

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	-------------------------------

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Spitalfonds Markdorf - Beratung und Beschlussfassung

Der Spitalfonds Markdorf als örtliche Stiftung hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft BW PARTNER, Hauptstraße 41 in Stuttgart beauftragt, den Jahresabschluss 2021 zu fertigen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften und den branchenspezifischen Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) erstellt.

Die Kassengeschäfte wurden bis 31.12.2016 von der Stadtkasse Markdorf im Rahmen einer verbundenen Sonderkasse gemäß § 98 GemO-kameral erledigt. Die Rechnungslegung des Spitalfonds erfolgte gemäß § 97 Abs. 1 GemO-kameral in einer Sonderrechnung nach den Regeln der kameralistischen Buchführung. Für das Altenpflegeheim wurde die Pflegebuchführungsverordnung angewendet. Aufgrund der anstehenden Umstellung der Kameralistik in das NKHR wurde im Jahr 2016 beschlossen, den Spitalfonds insgesamt im Rahmen der kaufmännischen Buchführung darzustellen.

Das Rechnungsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 77.055,21 € ab.

Die insgesamt gestiegene Entwicklung der Personalaufwendungen liegt im Wesentlichen an einer Tarifsteigerung von 1,4 %.

Die Belegung betrug im Jahre 2021 insgesamt 88 %.
Seit Ende Januar 2020 war die Covid-19-Pandemie in Deutschland präsent. Im Januar 2021 hat das Altenpflegeheim einen Corona-Ausbruch verzeichnen müssen, der sich auch auf die

Belegungszahlen der Monate Februar (69%) und März (72%) 2021 auswirkte. Ab April 2021 konnte die Belegung wieder gesteigert werden, so dass der Corona-Rettungsschirm für die Quartale III/2021 und IV/2021 nicht in Anspruch genommen werden musste.

Die aus der Corona-Pandemie negativen Ergebnisauswirkungen konnten durch Corona-Hilfen kompensiert werden. Die anteilige Corona-Erstattung für Mindererlöse (1.196 Minder-Belegungstage) betrug 145.078,06 €. Die Erstattungen für Corona-Mehraufwendungen, IfSG-Entschädigungen und Schnelltests betrug insgesamt 92.262,26 €.

Die Umsatzerlöse im Holzverkauf lagen mit 72.484,58 € um 39.500,63 € höher als im Vorjahr (2020).

Im Jahr 2021 konnten insgesamt 12.703,21 € Erlöse vom Weinverkauf erzielt werden.

Alle weiteren Hintergründe werden im Rahmen der Sitzung erläutert.

Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

Erhebliche Reduktion ()	Geringfügige Reduktion ()	Keine (x)	Geringfügige Erhöhung ()	Erhebliche Erhöhung ()
-----------------------------	-------------------------------	---------------	------------------------------	----------------------------

Beschlussvorschlag

- 1. Der Jahresabschluss 2021 des Spitalfonds Markdorf wird durch den Stiftungsrat festgestellt**

Bilanzsumme: 8.713.620,75 €

Aktivseite	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.356,79 €
Sachanlagen	8.064.272,65 €
Finanzanlagen	52.962,29 €
Vorräte	21.381,27 €
Forderungen	473.032,16 €
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	100.615,59 €
Passivseite	
Eigenkapital	6.213.406,85 €
Sonderposten	1.138.435,25 €
Rückstellungen	186.241,67 €
Darlehen	965.667,77 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Markdorf	0 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	209.869,21 €

1.2 Jahresfehlbetrag 77.055,21 €

1.2.1 Summe Erträge 3.386.395,09 €

1.2.2 Summe Aufwendungen 3.463.450,30 €

2. Behandlung des Jahresverlustes

Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 77.055,21 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Liquiditätshilfe der Stadt Markdorf

Der Gemeinderat beschließt, dem Spitalfonds eine Zuweisung zur Deckung des Jahresverlustes 2021 in Höhe von 77.000 € zu gewähren.

4. Entlastung der Stiftungsleitung

Dem Stiftungsratsvorsitzenden und dem Spitalverwalter des Spitalfonds Markdorf wird Entlastung erteilt.

Bericht JA2021_Markdorf Spitalfonds_Elekt. Exemplar
Final Lagebericht 2021